

Postentgelt bar bezahlt



Friedensgemeinde Erlauf

Erlauf

Dezember/2014

Aktuell



Ein friedliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht Ihnen die Gemeindeverwaltung

Inhalt:

- Bericht BGM
- Gemeinderatswahl
- Gratulationen
- Veranstaltungskalender
- Stadtmobil Erlauf-Pöchlarn
- Vereine
- Chronik 2014
- Volksschule
- Kindergärten

www.friedensgemeinde.at



**Bürgermeister
Franz Engelmaier**

Liebe Erlauferinnen, liebe Erlaufer!

Wieder einmal neigt sich ein Jahr dem Ende zu. Viel Arbeit ist getan und neue Herausforderungen für das kommende Jahr warten auf uns. Das Großprojekt Hochwasserschutz in Niedern-
dorf und der Labengasse war in diesem Jahr sicherlich eines unserer wichtigsten Umsetzungen. Mit guter Zusammenarbeit aller Firmen und Beteiligten ist es uns gelungen, in einer vorgegebenen Zeitspanne schützende Dämme zu bauen und gleichzeitig neue, schöne Spazierwege zu schaffen.

An dieser Stelle nochmals vielen Dank an alle Anrainer für ihre Nachsicht und ihr Verständnis während der ganzen Bauarbeiten. Es ist ein gutes Gefühl, wenn man den Hauseigentümern in dieser Form helfen und dem nächsten Hochwasser ein wenig gelassener entgegenschauen kann. Im Hochwasserschutzprojekt sind auch die Adaptierung und Sanierung des Dollbaches von Niederndorf bis Ofling enthalten. Diese Arbeiten werden Mitte des Jahres 2015 abgeschlossen sein. Ebenso erfreulich ist, dass das Rückhaltebecken Himmelreich abgeschlossen wurde. Somit konnte eine Hochwasserentlastung in diesem Bereich sichergestellt werden.

Der neu errichtete Eingang im Kindergarten I ist bereits fertig. Dadurch sind für die Eltern beste Parkmöglichkeiten geschaffen und die Kleinsten können sicher in den Kindergarten begleitet werden.

Auch die Arbeiten in unserem neuen Friedensmuseum am Kirchenplatz schreiten zügig voran. Helle, große Räume lassen bereits erahnen, dass ein gelungenes, modernes und interessantes Projekt entstehen wird.

Ich freue mich schon sehr, wenn wir dieses einzigartige Museum im Zuge eines großen Friedensfestes im Mai gemeinsam eröffnen dürfen. Dieser kurze Auszug unserer Bauprojekte zeigt, dass in Erlauf und für Erlauf fleißig gearbeitet wird, um unseren schönen Wohnort lebenswert zu erhalten. Aber auch im kommenden Jahr wird nicht weniger dafür getan, um Erlauf attraktiver zu gestalten und seinen Bewohnern eine hohe Lebensqualität zu bieten.

Die Weihnachtszeit lädt uns ein, Geschwindigkeit aus unserem Leben zu nehmen, auf das abgelaufene Jahr zurück zu blicken, inne zu halten und uns auf die wesentlichen Werte unseres Zusammenlebens zu besinnen.

Es liegt an uns diese Einladung anzunehmen. Im Namen der Bediensteten der Marktgemeinde Erlauf und im eigenen Namen darf ich ein Danke an alle sagen, die im abgelaufenen Jahr auf unterschiedlichste Weise die Arbeit in der Gemeinde unterstützt haben. Gleichzeitig bitte ich Sie auch für das kommende Jahr um diese Unterstützung. Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie für das bevorstehende Weihnachtsfest eine schöne, ruhige und besinnliche Zeit, in der die Sorgen des Alltags auf die Seite geschoben werden und Sie innere Kraft und Zufriedenheit sammeln können. Für das Jahr 2015 viel Gesundheit, Erfolg, Freude und ein sinnerfülltes Leben.

Herzlichst Ihr Bürgermeister

Schöne Feiertage und alles Gute im neuen Jahr wünschen

Bürgermeister Franz Engelmaier, Vizebürgermeister Franz Freitag,
die Damen und Herren des Gemeinderates, die Gemeindebediensteten,
die Volksschule und die Kindergärten,
das Kommando und die Kommandanten der Feuerwehren,
und die Obleute und Funktionäre der Vereine.

Mehr Mobilität für Erlauf



Ab 15.12.2014 erweitert das Anrufsammeltaxi Stadtmobil Pöchlarn sein Bediengebiet in der Kleinregion Nibelungengau im Stundentakt auch auf die Gemeinde Erlauf mit 4 Sammelstellen (Hauptplatz, Alte B1, Friedhof, Niederndorfstraße 64). Dank der Erweiterung steht den ErlauerInnen jetzt noch besser die Infrastruktur wie Ärzte, Banken, Bahnhof etc. ohne eigenes Auto in Erlauf, Pöchlarn und Krummnußbaum zur Verfügung. Zur näheren Information zu Sammelstellen, Tarifen, Abfahrtszeiten ist ein Infofolder auf dem Gemeindeamt erhältlich.

Nur um ein paar Beispiele zu nennen, wie man das AST nutzen könnte: Statt das Elterntaxi zu starten, können Eltern die Kinder mit dem Sammeltaxi zur Musikschule, zum Sport, zu Freunden bringen lassen. Pendler können direkt zum Bahnhof fahren, ohne das Auto den ganzen Tag beim Bahnhof in Pöchlarn oder Erlauf zu parken, zum Dr. Rosenthaler nach Krummnußbaum etwa kommt man ohne Auto etc.

Und so funktioniert:

- Das AST holt seine Fahrgäste von einer mit dem AST-Logo gekennzeichneten Sammelstelle ab und bringt sie zu jeder beliebigen Adresse im Bedienungsgebiet.
- Fahrten mit dem AST müssen telefonisch spätestens 30 Minuten vor der geplanten Abfahrtszeit (siehe Folder) unter der Tel. Nr. **0810 810 278** bestellt werden. Natürlich können bei einem Anruf auch gleich weitere Fahrten, wie etwa die Rückfahrt oder wiederkehrende Fahrten an weiteren Tagen bestellt werden.

- Achtung: Abfahrt muss immer bei einer der Sammelstellen sein (siehe Folder)

Sammelstellen in Erlauf:

- **Alte B1**
- **Hauptplatz (beim Buswartehäuschen in der Molkereistraße)**
- **Friedhof**
- **Niederndorfstraße 64 (bei der Bushaltestelle in Dreihäusl)**

Fahrtzeiten:

Das Stadtmobil Pöchlarn verkehrt von **Montag bis Freitag von 08:15 – 11:15 und von 13:15 – 18:45 Uhr** in den 3 Gemeinden der Kleinregion Nibelungengau. Abfahrtszeiten des AST Stadtmobil Pöchlarn erfolgen zu folgenden Zeiten nach der vollen Stunde:

- Erlauf: zur Minute 25
- Pöchlarn: zur Minute 15 und 45
- Neupöchlarn: zur vollen Stunde und zur Minute 40
- Brunn: zur Minute 5 und 35
- Wörth/Ornding/Rampersdorf/Röhrapoint: zur Minute 55
- Am Rechen/Krummnußbaum: zur Minute 10

Fahrtkosten:

In Erlauf, Pöchlarn und Krummnußbaum wird zusätzlich zum Tarif des Verkehrsverbundes Niederösterreich-Burgenland (VVNB) ein Komfortzuschlag von €0,80 pro Fahrt verrechnet. Fahrgäste mit einer gültigen Zeitkarte (zB Jahres/Wochen/Monatskarte von Erlauf nach St. Pölten) für Bus und Bahn für die zu fahrende Strecke zahlen somit nur den Komfortzuschlag. Kinder unter 6 Jahren fahren in Begleitung gratis. PensionistInnen und Kinder bis 15 Jahre können das AST zum Ermäßigungstarif nutzen, ein Pensionistenausweis oder ein Beleg der Gemeinde über die Pensionierung werden als Nachweis anerkannt. Das Ticket stellt der Lenker gleich im Fahrzeug aus.

Tarife im Überblick

Fahrpreis inkl. Komfortzuschlag € 3,00

Ermäßigungstarif inkl. Komfortzuschlag € 1,90

Komfortzuschlag € 0,80



Gemeinderatswahl 2015

Wer ist wahlberechtigt?

Wahlberechtigt ist jeder österreichische Staatsbürger und jeder Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union, der spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet hat, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen ist und in der Gemeinde seinen ordentlichen Wohnsitz hat.

Wer kann gewählt werden?

Die zur Wahl zugelassenen Wahlparteien und Wahlwerber werden an der Amtstafel der jeweiligen Gemeinde kundgemacht.

Wie, wann und wo kann die Stimme abgegeben werden?

Die persönliche Stimmabgabe ist am Wahltag im zuständigen Wahlsprenkel während der Wahlzeit möglich. Wahlsprenkel, Wahllokale und Wahlzeiten legt die jeweilige Gemeindewahlbehörde fest und werden an der Amtstafel der Gemeinde kundgemacht.

Wählen mit Wahlkarte:

Wählerinnen und Wähler, die am Wahltag nicht in ihrer Gemeinde oder ihrem Wahlsprenkel anwesend sein werden, können beim zuständigen Gemeindeamt formlos die Ausstellung einer Wahlkarte beantragen.

Die Inhaber einer Wahlkarte können ihre Stimme

- ☐ persönlich in jedem Sprengel der ausstellenden Gemeinde oder
- ☐ persönlich bei einer besonderen Wahlbehörde (für bettlägerige Personen usw.)
- ☐ im Wege der Briefwahl für Wähler, die am Wahltag wegen Ortsabwesenheit verhindert sind abgeben.

Wie erhält man eine Wahlkarte?

Die Wahlkarte kann bis Mittwoch, 21. Jänner 2015 schriftlich (Brief, Mail oder Fax; Pass- oder Führerscheinnummer zur Bestätigung der Identität) beim zuständigen Gemeindeamt beantragt werden. Die Wahlunterlagen können persönlich abgeholt werden, oder per Post an die angegebene Adresse zugesandt.

Bis Freitag, 23. Jänner 2015, 12:00 Uhr, kann die Wahlkarte mündlich, bzw. schriftlich wenn eine persönliche Übergabe (Abholung) der Wahlkarte an eine vom Antragsteller bevollmächtigte Person möglich ist, beim zuständigen Gemeindeamt beantragt werden.

Zur Ausübung des Stimmrechtes mit Wahlkarte erhalten die Wählerinnen und Wähler eine Wahlkarte, ein Wahlkuvert, einen amtlichen Stimmzettel, sowie ein voradressiertes Überkuvert.

Gültige Stimmabgabe im Wege der Briefwahl:

Der ausgefüllte Stimmzettel wird in das Wahlkuvert eingelegt, das Wahlkuvert wird in die Wahlkarte (Unterschrift der eidesstattlichen Erklärung ist unbedingt erforderlich!) eingelegt und verklebt. Die verschlossene Wahlkarte im Überkuvert kann persönlich, per Post oder durch Boten an die Gemeindewahlbehörde übermittelt werden.

Die Wahlunterlagen müssen am Wahltag entweder bis spätestens 6:30 Uhr bei der Gemeinde oder bis zum Ende der Wahlzeit im zuständigen Wahlsprenkel einlangen.

Sammeltaxi für Jugendliche

Jedes Wochenende gibt es jeweils am Freitag und Samstag ein Taxi von Erlauf - Abfahrt 21:15 Uhr, Bushaltestelle Marktplatz zum Roadhouse nach Kemmelbach. Die Rückfahrt ist um 02:45 vom Roadhouse nach Hause bis vor die Haustür.

Die Fahrgäste müssen sich bis 21:00 Uhr bzw. 02:30

Uhr unter der Tel. Nr. 0664/1839191 (SAXI TAXI Firma Saxlehner) anmelden. Falls sich keiner anmeldet, wird die Fahrt nicht durchgeführt.

Jeder Fahrgast bezahlt 2,00 Euro an den Fahrer des Taxis. Der Rest wird von der Gemeinde übernommen. Nähere Infos am Gemeindeamt.

Tennis-Doppelmeisterschaften der Kleinregion

Im September 2014 konnten die 12. Doppeltennismeisterschaften der Kleinregion Pöchlarn Nibelungengau nach wetterbedingtem Verschieben auf der Tennisanlage des TC Erlauf stattfinden.

Bei zunächst feinem Tenniswetter haben Obmann Josef Diendorfer und sein Team ein großartiges Turnier organisiert und durchgeführt. Das Turnier zeichnete sich wieder durch ein überaus hohes sportliches Niveau aus.

Kleinregionschampions im Herren A-Bewerb wurden Andreas Winter und Johann Viehberger vom UTC Pöchlarn.

Platz 2 erspielte sich das Team Bernhard Allinger / Michael Nechwatal, beide TC Wurz Krummnußbaum.

Den Herren B-Bewerb konnte das **Team Heinz und Daniel Wallner, beide TC Erlauf** für sich entscheiden und wiesen Clemens Herzog / Andreas Peham, beide TC Wurz Krummnußbaum auf Platz zwei.



Turnierleiter Alex Schöller überreichte bei der Siegerehrung die Pokale an die Spieler, er freute sich über ein weiteres gelungenes Miteinander der Tennisvereine in der Kleinregion Pöchlarn Nibelungengau. Ein großes Lob den Veranstaltern des TC Erlauf für dieses gelungene Turnier bei bester kulinarischer Verpflegung durch den Obmann Josef Diendorfer!

Foto: Sieger der 12. Doppelmeisterschaften im Tennis der Kleinregion Pöchlarn Nibelungengau mit Turnierleiter Alex Schöller.

Kleinregion Pöchlarn Nibelungengau



Das bewährte Team von Andrea Schottleitner, Beatrix Knoth, Tanina Beess und Tina Stöltzke unterrichtete die Kinder und Jugendlichen in 1 ½ Tagen in Schauspiel, Gesang und Tanz.

35 TeilnehmerInnen aus der Kleinregion ließen sich von Sissi und Franzl und ihrer Zeit verzaubern, die Abschlusssaufführung im voll besetzten Turnsaal der NMS Krummnußbaum wurde ein toller Erfolg bis zum „letzten Tanz“. Die Kinder und das Lehrerinnen-Team freuen sich schon auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!

Elisabeth und Franzl zu Gast in Krummnußbaum - ein Hofstaat steht Kopf! Es war sehr schön, es hat uns sehr gefreut! Zum 6. Mal fand in der Kleinregion Pöchlarn Nibelungengau in der NMS Krummnußbaum ein Musicalworkshop für Kinder und Jugend, organisiert vom Kleinregionsmanagement und von „ars movendi“ statt.

Bgm. Bernhard Kerndler freute sich besonders über den gelungenen Workshop, lobte die jungen Stars für ihre großartige Leistung und bedankte sich beim Team von Andrea Schottleitner für die, wie immer professionelle Durchführung des Workshops!

Bildtext: (v.l.n.r.): Die jungen Musicalstars mit ihren Lehrern Andrea Schottleitner, Beatrix Knoth, Tanina Beess, Bgm. Bernhard Kerndler und KR-Managerin Silvia Heisler.

UGR Josef Windisch ist stolz auf Erlauer Bevölkerung

Das Jahresende lässt uns nachdenken, was im vergangenen Jahr positiv und negativ gelaufen ist. Begonnen hat es mit dem gut besuchten Vortrag „GÄRTEN, WIE KINDER SIE MÖGEN“.

Kurz darauf schon die Aktion „STOPP LITTERING – Für ein sauberes Erlauf“. 86 Erlauerinnen und Erlauer, allen voran Bgm. Franz Engelmaier und sein Vize Franz Freitag, haben angepackt. Wie jedes Jahr glänzten besonders die Kinder und Jugendlichen durch Übereifer. Dem Mitwirken der FFE und TKE gebührt an dieser Stelle nochmals ein spezielles Lob, sowie den treuen Helfern dieser Aktion. Alle haben Ihre Freizeit für ein „Sauberes Erlauf“ eingesetzt!

Leider ist mir bei meinen Streifzügen durch das Ortsgebiet wieder die Notwendigkeit dieser Aktion vor Augen geführt worden, besonders entlang von Straßen.

Daher bitte ich schon jetzt den Termin Samstag, den 21. März 2015, Beginn 13h30 vorzumerken.

Um die Situation mit den „Hundstrümmern“ auf öffentlichen Flächen zu verbessern, wurden heuer einige „Sackerl fürs Ga.....“ angeschafft und aufgehängt. Diese werden von den Hundebesitzern gut angenommen. Auch dafür ein DANKE!

Abschließend noch zur Kindermeilenkampagne der Volksschüler. 14 Tage versuchen die Kinder den Schulweg nur zu Fuß oder per Schulbus zu

bewältigen. Alle sind mit großem Eifer dabei. Die Durchführung organisierten die Lehrkräfte vorbildlich.

Bitte unterstützen SIE Ihre Kinder, vielleicht sogar durch Vorbildwirkung, dem Fußmarsch für kurze Strecken den Vorzug zu geben. Am Foto die Klassensieger 2014 (viele Kinder der vierten Klasse haben gleich viele „Meilen“ erreicht).



Besonders stolz bin ich, wenn ich die Erlauer Beteiligung an „Umweltaktionen“ mit Vergleichszahlen anderer Gemeinden gegenüberstelle. Da sind die ErlauerInnen wirklich „Spitze“!

DANKE und alles Gute für 2015, wünscht Ihnen Ihr UGR Josef Windisch.

Regionswandertag in der Kleinregion

Rund 350 Wanderer haben das schöne Herbstwetter am Nationalfeiertag genutzt und sind in der Kleinregion Pöchlarn Nibelungengau durch die wunderschöne Aulandschaft entlang der Flüsse Donau und Erlauf gewandert.

Am Foto von links nach rechts: Die Organisatoren und Gemeindevertreter am Regionswandertag:

Vzbgm. Franz Freitag, Manfred König (Wanderverein), Leopold Danzinger (Samariterbund), Bgm. Franz Engelmaier, Hermann Gattringer (Kameradschaftsbund Erlauf), GR Manfred Hofer, KR-Managerin Silvia Heisler, GR Magdalena Köck, Birgit Habbs (Naturfreunde), Bgm. Bernhard Kerndler mit Sohn, Josef Trojan (Wanderverein) und Vzbgm. Andrea Eichinger.



Foto: Leo Rank

Niederösterreichischer Landesfeuerwehrverband Freiwillige Feuerwehr Erlauf



Sehr geehrte Gemeindevertreter, liebe LeserInnen

Als Sachbearbeiter Öffentlichkeitsarbeit darf ich Sie über einige vergangene Aktivitäten der FF-Erlauf informieren:

Durch Spenden Erlaufer und umliegenden Firmen konnte ein Defibrillator angekauft werden. Der Defi wurde beim Bankomaten montiert und kann im Ernstfall von dort entnommen werden.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei:

Fa. Gebrüder Weiss
Raika Pöchlarn
Fa. Mayrhofer
Gasthof s'Mostlandl
Tattoo Herm
Kittelmühle

EDV-Engelmaier
Fa. Windisch
Fa. Kohl-Babinger
Erlauf Aktiv
Bergland Fassaden
Fa. Stierschädel

Salon Tanja
Spar Fendt
Gasthaus Schauer
KFZ Freitag
Nemecek Öfen
VB Petzenkirchen

4 Mann absolvierten erfolgreich die Truppmann Prüfung und unterstützen uns nun beim täglichen Feuerwehrdienst!

Wir gratulieren: **Bock Alexander, Lichtenschopf Roman, Binderlehner Marco und Püringer Mathias** und wünschen Ihnen viel Erfolg für die Zukunft als aktives Feuerwehrmitglied und dass Sie gesund von Ihren Einsätzen zurückkommen!

Mit Stolz kann das Kommando Erlauf berichten, dass 13 Mann die Prüfung Technische Hilfeleistung bestanden haben. Mit dieser Gewissheit und der Prüfung Atemschutz vom Vorjahr sind wir als FF-Erlauf bestens gerüstet. Herzlichen Dank für die vielen Stunden Vorbereitung und den dadurch erzielten Erfolg an: **Schirgenhofer Hannes, Burgstaller Thomas, Riedler Daniel, Gansberger Rainer u. Martin, Steinkellner Johann u. Martin, Wenk Patrick u. Rene, Hollaus Lukas, Handl Dominik, Rameis Harald und Brachner Thorsten**

Feuerlöscherüberprüfung 19.12.14 von 17.00 - 19.30 Uhr

Bitte beachten Sie die Brandgefahr bei Adventkränzen & Christbäumen

Auf diesem Wege möchte ich Ihnen im Namen der FF-Erlauf ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen!

Herzlichst Ihre Barbara Langer SB Öffentlichkeitsarbeit

Essen auf Rädern - Wir danken den Zusteller/Innen

Regina **Baumgartner**, Melker Straße 12
 Manuela **Baumgartner**, Melker Straße 12
 Karl **Damböck**, Erlaufstraße 9
 Alois **Graf**, Erlaufstraße 19
 Christine **Hausmann**, Mühlberg 6
 Herbert **Müllner**, Niederndorfstraße 69

Wir möchten darauf hinweisen, dass die Aktion „Essen auf Rädern“ jederzeit in Anspruch genommen werden kann.

Anmeldungen und Informationen am Gemeindeamt unter der Tel. Nr. 6221.

Gesundheitstag der Kleinregion



Ein Gesundheitstag, speziell zugeschnitten auf die Generation 50+ wurde im Senecura Sozialzentrum in Pöchlarn angeboten.

Vor allem die Heimbewohner und ihre Angehörigen, aber auch externe Besucher besuchten die hochkarätigen Vorträge und das Angebot der Aussteller zum Thema 50+ im Senecura Sozialzentrum in Pöchlarn.

Im Bild von links nach rechts: Bgm. Gabriele Kaufmann, Dr. Elvira Prohaska, Bgm. Franz Heisler, Mag. Andrea Hebesberger (Gesundes NÖ), Mag. Charlotte

Kühlmayer-Trittner (Heimleiterin), VBgm. Andrea Eichinger, Mag. Silvia Heisler (Kleinregionsmanagerin), Ulrike Martin, Silvia Deisel (beide Senecura Sozialzentrum), Bgm. Franz Engelmaier

Schneeräumung

Die Schneeräumung der Gemeindestraßen ist durch den Schneepflug nur möglich, wenn keine geparkten Autos im Weg stehen.

Bei zugeparkten Straßen (Mindestbreite von 4,50 Meter ist für Einsatzfahrzeuge unbedingt nötig) kann der Schneepflug nicht mehr gefahrlos durchfahren und die betreffende Straße kann dann leider nicht geräumt werden.

Bitte parken Sie im Sinne Ihrer Nachbarn, die auch eine geräumte Straße wollen, unbedingt die Autos auf dem eigenen Grundstück oder zumindest so, dass der Schneepflug nicht behindert wird.

Verpflichtung der Schneeräumung für Hausbesitzer und Gemeinden.

Die Eigentümer von bebauten Liegenschaften in Ortsgebieten müssen laut Straßenverkehrsordnung dafür sorgen, dass Gehweg, Gehsteige und dazugehörige Stiegen entlang des gesamten Grundstücks von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Glatteis gesäubert bzw. gestreut sind.

Ist kein Gehsteig vorhanden, gilt das für einen 1 Meter breiten Streifen entlang des Straßenrandes. Existiert ein Grünstreifen zwischen dem Grundstück und dem Gehsteig neben der Straße und ist dieser nicht breiter als drei Meter, ist man als Grundstücksbesitzer ebenfalls zur Räumung verpflichtet.



Gemeinde Erlauf unterstützt Landesenergieziele

Die Energie- und Umweltagentur Niederösterreich, kurz eNu, steht den Gemeinden als erste Anlaufstelle in den Bereichen Klima, Umwelt und Energie zur Verfügung. Beim Beratungsgespräch mit der eNu wurden der Friedensgemeinde Erlauf die Serviceangebote des Landes NÖ vorgestellt und weitere Ansatzpunkte zur Effizienzsteigerung im Energiebereich besprochen.

Niederösterreich hat sich ambitionierte Energieziele gesetzt: bis 2015 Strom zur Gänze aus erneuerbaren Energien zu erzeugen und bis 2020 50 Prozent des Gesamtenergiebedarfs. Bürgermeister Franz Engelmaier betont: „Als Gemeinde haben wir eine wichtige Vorbildfunktion gegenüber der Bevölkerung und tragen somit Verantwortung, in unserem Wirkungsbereich zukunftsfähige Entwicklungen zu ermöglichen und zu unterstützen. Gerade im Umwelt- und Energiebereich gibt es zahlreiche Handlungsmöglichkeiten“.

Einige Maßnahmen zur Effizienzsteigerung im Energiebereich hat Erlauf bereits auf den Weg gebracht: Vom Volksschuldach liefert eine Photovoltaikanlage in Kürze Sonnenstrom, fast alle öffentlichen Gebäude sind bereits an das Bio-Nahwärmenetz im Ort angeschlossen und eine Verbesserung der thermischen Qualität der öffentlichen Gebäude ist in Planung. „Für uns als Gemeinde ist die Energie- und Umweltagentur NÖ eine wichtige Partnerin, da sie firmenunabhängige Energieberatung anbietet und Fördermöglichkeiten aufzeigt“, so Engelmaier. Zudem setzt Erlauf auf Bewusstseinsbildung. 2013 wurde die Volksschule Erlauf Mitglied des Klimabündnisses.

Seitdem finden regelmäßig Bildungsveranstaltungen zum Klimaschutz statt, damit auch die Jüngsten im Ort einen sorgsamen Umgang mit wertvollen Ressourcen lernen.

„Wir haben uns der bestmöglichen Betreuung der Gemeinden in Energie-, Umwelt- und Klimaschutzfragen in Niederösterreich verschrieben. Gerade der persönliche Kontakt erlaubt es, Anfra-

gen und Problemstellungen rasch im Sinne der Gemeinde abzuklären sowie passende Serviceleistungen anzubieten“, unterstreicht Franziska Simmer, Regionalbetreuerin der eNu für das Mostviertel, die Wichtigkeit der Beratungsgespräche. Neben dem persönlichen Service vor Ort bietet das Umwelt-Gemeinde-Service der eNu auch Beratungen über das Umwelt-Gemeinde-Telefon, 02742 22 14 44, mit Schwerpunkt Beratung zu Förderungen und Einspar-Contracting für Gemeinden sowie die Bereitstellung aktueller Informationen und Angebote auf der Website www.umweltgemeinde.at an.

Weitere Informationen zum Beratungsangebot der eNu erhalten Interessierte am Gemeinde-Telefon der Energie- und Umweltagentur NÖ unter der Nummer 02742 22 14 44, auf www.umweltgemeinde.at und beim Servicetelefon der Energie- und Umweltagentur: 02742 219 19 bzw. auf www.enu.at



Foto (v.l.n.r.): Bürgermeister Franz Engelmaier, Franziska Simmer (Regionalbetreuerin der eNu für das Mostviertel), Amtsleiterin Maria Kuttner.



KFZ – Technik Franz Freitag



www.kfz-freitag.at



Erlaufstrasse 35, 3253 Erlauf, Tel.: 02757/6227, Fax DW: 4

Microcar
Dué

ab €8,990,-



Symbolfoto



Für Einsteiger
Automobilität
schon ab
15 Jahren.

*Wir wünschen
fröhliche Weihnachten
und ein glückliches
neues Jahr 2015*



Ligier
JS50

ab €11,990,-



Symbolfoto



Auch als
Lang-Version
ab 12,990,-

Microcar
Flex

ab €11,990,-

Ihr Kleintransporter, fahrbar bereits ab 15 Jahren.



Symbolfoto

Gratulationen

Anlässlich ihrer runden Geburtstage wurden Erlauer Bürgerinnen und Bürger vom Bürgermeister ins Gasthaus Pizzeria Schauer eingeladen. Mit Vertretern des Gemeinderates gab es eine schöne Feier, die in einem lustigen Ausklang ihren Abschluss fand.

Foto von links stehend: GGR Mag. Wolfgang Kainzner, VBGM Franz Freitag, BGM Franz Engelmaier, GR Franz Bruckner, Gertrude Wieseneder (75 Geb.), Margit Pfaffeneder (70 Geb.), Kurt Viertler (70 Geb.), Friedrich Lechner (75 Geb.), GGR Kurt Schulz

Von links sitzend: Franz Doppler (90 Geb.), Christine und Johann Stoklas (50. Hochzeitstag), Helene und Josef Diendorfer (50. Hochzeitstag), Johann Weilguny (85 Geb.), Rudolf Prazojenka (80 Geb.)



102. Geb. Barbara Polensky, Melker Straße 5



70. Geb. Kurt Baumgartner, Melker Straße 12



Die Taferlklassler der 1. Klasse unserer Volksschule im Bild mit ihrer Klassenlehrerin Frau Karin Simoner und Frau Dir. Irmgard Unger.

Magdalena Haselsteiner
Melissa Schauerhofer
Sarah Arfa
Nadja Baumgartner
Irem Yüksel
Maximilian Langer
Johannes Mayrhofer
Tobias Topil
Maximilian Hofbauer
Janis Schauer
Elias Arnold
Dennis Spitzhofer





Stärkung des Immunsystems

Die kalte Jahreszeit ist da. Durch Akupunktur kann man vorbeugend das Immunsystem stärken und somit gut Erkältungskrankheiten vorbeugen.

Weitere Anwendungsbeispiele für die Akupunktur sind:

- Schmerzzustände (Bewegungsapparat, Kopfschmerzen und Migräne)
- Allergien
- Magen-Darmerkrankungen
- Infektanfälligkeit
- Schwangerschaft (Schmerzen, Erbrechen, Geburtsvorbereitung)
- Unterstützung bei Gewichtsreduktion und Raucherentwöhnung
- Muskuläre Verspannungen im Rücken und Schultergürtel
- Lungen- und Bronchialerkrankungen
- Psychische und psychosomatische Erkrankungen

In meiner Ordination werden neben der Akupunktur auch folgende Leistungen angeboten:

Aku-Taping
Schröpfen
Gua sha (Schaben)
Moxibustion
Narbenentstörung
Nahrungsmittelaustestung
TCM - Ernährungsberatung
Tuina - Chinesische Heilmassage

Termine nur gegen tel. Voranmeldung
unter Tel. 0660/7632713
Thörmingplatz 6/4 - 3380 Pöchlarn

www.akupunkturdoktor.at
office@akupunkturdoktor.at



Bezahlte Anzeige

Christbaumentsorgung

Christbäume können neben die Biotonne gestellt oder im ASZ Wörth abgegeben werden. Allerdings müssen sie frei von jeglichem Schmuck oder Dekoration sein!

Die Entsorgung erfolgt ausschließlich durch den Gemeindeverband.

Kartonagen entsorgen

Nicht nur zu Weihnachten fallen oft große Kartons als Verpackungsmaterial an. Diese können Sie flach zusammen gelegt kostenlos in allen Altsotffsammelzentren abgeben.

Achtung - Wintersperre Altsoffsammelzentrum

Von 21. Dezember 2014 bis einschließlich 6. Jänner 2015 sind die Altsoffsammelzentren nicht besetzt.

Neue RE/MAX - Immobilien-Expertin

Susanne Leonhartsberger, Büro Wieselburg

Ich habe meine Ausbildung in der RE/MAX-Akademie mit dem ON-Zertifikat erfolgreich abgeschlossen und verstärke seit April 2013 das Team von Martin Zehetner Immobilien in Wieselburg.

Ich und meine Kollegen sind mit dem Markt in Ihrer Region vertraut und stehen mit der Marke RE/MAX für Fachwissen, Qualität und Vertrauen. Als Expertin auf dem Gebiet Kaufen und Verkaufen, Mieten und Vermieten sowie für Marktpreisermittlungen stehe ich für Ihre Anliegen gern zur Verfügung.

Ich freue mich auf Ihre Terminvereinbarung: unter 0664 / 88 38 97 27 oder per E-Mail: s.leonhartsberger@remax-immoteam.at



Bezahlte Anzeige

ASBÖ - Frühschoppen

Am 31. August veranstalteten die Samariter aus Pöchlarn-Neuda ihren mittlerweile traditionellen Samariter-Frühschoppen.

Nicht nur über einen gnädigen Wettergott, der ein perfektes Frühschoppen-Wetter bescherte, sondern auch über zahlreichen Besuch durften sich die Samariter freuen. Für das leibliche Wohl und musikalische Unterhaltung wurde bestens gesorgt, und die anwesenden Kinder konnten sich beim Kinderschminken gut unterhalten und durften sich auf der Hüpfburg austoben.

Als Höhepunkt dieser Veranstaltung wurde ein neuer Krankentransportwagen von Pfarrer Leopold Pitzl gesegnet. Der alte Krankenwagen wurde nach 15 Jahren und 490 000 Kilometern außer Dienst genommen.

Die Samariter bedanken sich recht herzlich bei den Gemeinden Pöchlarn, Golling, Krummnußbaum Erlauf und Klein Pöchlarn sowie den ansässigen Gewerbebetrieben als auch der Bevölkerung der Gemeinden für die finanzielle Unterstützung ohne die

ein Ankauf dieses Fahrzeuges und eine zeitgemäße Fahrzeugausrüstung nicht möglich gewesen wäre.



Foto vlnr.: Vzbgm. Franz Freitag, Bundesrettungsrat (Vertreter des Landesverband) Gerhard Weininger, Bgm. Ing. Alfred Bergner (Pöchlarn), Obmann Samariterbund Pöchlarn, Leopold Danzinger, Vzbgm. Alois Kammerer (Golling), Pfarrer Mag. Leopold Pitzl und Materialverwalter Ronald Thir.

Landesrat Pernkopf besucht Baustelle



Foto: Franz Crepaz

LR Pernkopf überzeugte sich vom Fortschritt zu den Bauarbeiten des Hochwasserschutzes. Die neue Dammanlage im Bereich der Labensiedlung ist fertig. Um eine Überflutung der Siedlung durch den Dollbach entgegen zu wirken wird der Abfluss im Dollbach durch ein Trennbauwerk begrenzt. Wird der Bemessungsfluss im Dollbach überschritten, werden durch das Trennbauwerk die überschüssigen Wassermengen gezielt in die Erlauf-Au abgeleitet. Durch die Herstellung des Trennbauwerkes und des Erlaufdammes wird der Hochwasserabfluss im

Dollbach deutlich gedrosselt. Darüber hinaus werden Maßnahmen zur Abflusserhöhung des Dollbaches wie lokale Profilerweiterungen und Umbau von Rohrdurchlässen in Rahmendurchlässe durchgeführt, sowie Sockelmauern und Geländeanpassungen als Objektschutz hergestellt.

Die Maßnahmen umfassen die Herstellung von Hochwasserschutz-Begleitdämmen, eines Rückhaltebeckens, von Hochwasserschutzmauern und Geländeanpassungen als Objektschutz, sowie Erweiterungen des Abflussquerschnittes im Dollbach. Diese Maßnahmen dienen der Hochwassersicherheit des Ortsgebietes und der gesicherten Abfuhr des Abflusses von Hochwasserereignissen bis zu einer 100-jährlichen Auftrittswahrscheinlichkeit. Die Gesamtkosten für alle Maßnahmen wurden mit ca. 2,2 Mio € veranschlagt. Die Hochwassersicherheit soll bis Ende 2014 erreicht werden und die Gesamtfertigstellung (Wiederaufforstung, etc.) ist bis Frühjahr 2015 vorgesehen.

FOTO: Bgm. Franz Engelmaier, LR Dr. Stephan Pernkopf, Leopoldine Crepaz, Ing. Oliver Huber - Abt. Wasserbau NÖ LR, Hr. Fohringer - Polier Fa. Traunfellner, Horst Foit, DI Erich Czeiner - Abt. Wasserbau

Gesunde Gemeinde



Am „Gesunde Gemeinde Tag“ der Initiative „Tut gut!“ in Grafenegg stand das bevorstehende 20-Jahr-Jubiläum im Mittelpunkt. Seit Jänner 1995 arbeiten mittlerweile 355 „Gesunde Gemeinden“ gemeinsam mit ihren BürgerInnen an der Verbesserung der Gesundheit in den Kommunen Niederösterreichs.

Die Gesundheitsförderung und Prävention soll direkt vor die Haustür gebracht werden., um so die Eigenverantwortung für die eigene Gesundheit zu stärken. Die Gesundheitskonzepte in den Gemeinden sind genau an die Bedürfnisse und Wünsche der Bevölkerung angepasst. Im Zentrum des „Gesunden Gemeinde Tages“ stand die Verleihung der Grundzertifikate und Plaketten an besonders

engagierte „Gesunde Gemeinden“.

Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka verlieh die Grundzertifizierung und Plaketten mit der Leiterin der Initiative „Tut gut!“ Mag. Petra Braun und der Leiterin des Programms „Gesunde Gemeinde“ Walburga Steiner.

UGR Josef Windisch nahm die Auszeichnung in Vertretung für GR Magdalena Köck entgegen.

Als besonderen Gast konnte die Initiative „Tut gut!“ den Olympiasieger und Weltrekordhalter Thomas Geierspichler begrüßen, der den mehr als 550 Gästen seine Motivationsfaktoren in besonders packender Weise näher bringen konnte.

Programm der „Gesunden Gemeinden“

Inhaltliche Schwerpunkte konzentrieren sich dabei auf die Bereiche Ernährung, Bewegung, mentales Gesundsein, Vorsorge/Medizin und Umwelt/Natur. Engagierte Gemeindemitglieder gründen offenen Arbeitskreise, erarbeiten gemeinsam regionale Gesundheitskonzepte und erhalten die Unterstützung von den RegionalberaterInnen der Initiative „Tut gut!“. Von Gesundheitstagen, über mittlerweile 100 Schrittewege und 45 „Tut gut!“ Wanderwegen in ganz Niederösterreich, bis hin zu zahlreichen „VORSORGEaktiv“ Gruppen agieren die „Gesunden Gemeinden“ als Drehscheiben in den Regionen.

Tischtennis Sportunion Nibelungengau

Die Jüngsten holten Silber Tolle Leistungen in der Carl Zeller-Halle in St. Peter

Beim NÖTTV-Mannschaftsturnier der Gruppe West, Kategorie U11 am 12. Oktober 2014, spielten die beiden Erläufer David Reiter und Jonas Arnold groß auf.

Die beiden 8 jährigen mussten sich nur dem Team St. Peter, knapp 2:3 geschlagen geben.

Dritte wurde Union Raiffeisen Oberndorf vor dem Team Waidhofen. Das fleißige Training zeigt bereits Erfolge und sicher werden noch viele Pokale und Medaillen hinzukommen.

Geschrieben von Horst B. Foit.



Prüfbericht – Trinkwasseruntersuchung

Termin der halbjährlichen Trinkwasseruntersuchung: 06.10.2014

Entnahmestelle: Ortsnetz Erlauf

Durchführung: Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH – Bereich Humanmedizin Linz

Parameterliste:

Sensorische Untersuchung	Ergebnis	Richtwert	Grenzwert
Färbung	farblos, klar		
Geruch	kein Geruch		
Bodensatz	kein Bodensatz		

Physikalische Parameter	Ergebnis	Richtwert	Grenzwert
Wassertemperatur	17,2 grd C		
pH-Wert (vor Ort)	7,23	6,50 - 9,50	
Leitfähigkeit (20 °C)	394 µS/cm	max. 2500	

Chemische Parameter	Ergebnis	Richtwert	Grenzwert
Ammonium	< 0,03 mg/l	max. 0,50	

Mikrobiologische Parameter	Ergebnis	Richtwert	Grenzwert
Koloniebildende Einheiten bei 22°C			
Bebrütungstemperatur	0 KBE/ml	max. 100	
Koloniebildende Einheiten bei 37°C			
Bebrütungstemperatur	0 KBE/ml	max. 20	
Escherichia-Coli	0 KBE/100 ml		max.0
Coliforme Bakterien	0 KBE/100 ml	max.0	
Enterokokken	0 KBE/100 ml		max.0

- Begutachtetes Objekt: Ortsnetz Erlauf
- Die Wasserversorgungsanlage befindet sich in der Niederndorfer Au, umgeben von Auegebiet. Die Anlage besteht aus einem Bohrbrunnen von 9 m, einem Hochbehälter mit einem Fassungsvermögen von 400 m³ und einer Drucksteigerung für den Bereich Knocking. Zwei Unterwasserpumpen fördern das Wasser.
- Der Zustand des erfassten Einzugsgebietes lässt einen ausreichenden Schutz für das Wasservorkommen erwarten.
- Die Anlage befindet sich in ordnungsgemäßen Zustand.

Gutachten

Das Wasser **ENTSPRICHT** im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser **GEEIGNET**. Der gemäß Lebensmittelcodex erhobene Lokalausweis ergab, dass derzeit keine Mängel bestehen, die eine Nutzung des Wassers zu Trinkzwecken beeinträchtigen oder ausschließen.

Vortrag

Gesunde Gemeinde



Am 7. Oktober referierte Dr. Sabine Lahnsteiner in der Gesunden Gemeinde Erlauf über „Eisenmangel“.

Eisenmangel kann die Ursache für viele Beschwerden eines Menschen sein, wie chronische Müdigkeit, Erschöpfung, Schlafstörungen, Schwindel, Kopfschmerzen oder Depressionen.

Eine Untersuchung spezieller Parameter im Blut gibt Aufschluss darüber.



Herr Philipp Wallner wurde am 5. August 2014 gemäß den Bestimmungen des Ingenieurgesetzes 2006, GGBl. I Nr. 120, zur Führung der Standesbezeichnung „Ingenieur“ berechtigt.

Wir gratulieren herzlich zum Erfolg!



Rettungsstelle Pöchlarn-Neuda

Fabriksstraße 6

3381 Golling/Erlauf



NOTRUF 144

Krankentransporte 14841

Durch die tatkräftige Unterstützung der Gemeinden, der Bevölkerung und unserer Betriebe konnte ein neues Fahrzeug, das für den Krankentransport der Bevölkerung bestimmt ist, finanziert und angekauft werden. Der alte Krankenwagen wurde nach 15 Jahren und 490 000 Kilometern außer Dienst genommen.

Der Vorstand sowie die Mitglieder des ASBÖ Pöchlarn-Neuda bedanken sich auf das Allerherzlichste bei den großzügigen Spendern, vor allem bei der Fa. Vetropack GmbH und der Raiffeisenbank Region Melk. Ebenso herzlich bedanken wir uns aber auch bei der Fa. Rath jun. GmbH, dem Gasthaus Gramel, Waldi's Bierstadl, Maler Humer gmbH, Gasthaus Gollingerhof Fam. Seiberl und noch vielen mehr. Ohne diese finanzielle Zuwendung wäre eine zeitgemäße Fahrzeugausrüstung nicht möglich gewesen.

Konzert im Herbst

Das schlechte Wetter im Mai zwang die Trachtenkapelle heuer, statt dem altbekannten Frühjahrskonzert, ein Konzert im Herbst zu geben. Unter dem Titel "Tradition trifft Moderne – von der Polka bis zum Pop" fanden sich die Musikerinnen und Musiker wieder zu einem außergewöhnlichen Klangerlebnis im Garten der Volksschule zusammen. Kapellmeister Harald Wieser dirigierte ein vielfältiges Programm, das dem Titel des Konzertes alle Ehre machte und wie gewohnt von Birgit Kühnl und Florian Schedelmayer moderiert wurde. Das Konzert bot den würdigen Rahmen, um verdiente Musiker, seitens des NÖ Blasmusikverbandes, zu ehren. So erhielten Obmann Thomas Pfaffeneder die Ehrenmedaille in Silber für seine 25-jährige Mitgliedschaft und Edmund Amesreiter die Ehrenmedaille in Gold mit Zusatzspange für seine 60-jährige Tätigkeit in der Trachtenkapelle Erlauf.



Besonderer Höhepunkt war, wie immer, der Auftritt des Jugendblasorchesters der TKE, das unter der Leitung von Obmann Thomas Pfaffeneder drei Stücke zum Besten gab.



Konzertwertung Mank

Am 08. November stellte sich die Trachtenkapelle Erlauf, unter dem Dirigentenstab von Kapellmeister Harald Wieser, der hochkarätigen Wertungsjury in Mank und konnte mit den Stücken "A Festival Prelude" und "Verwehte Blumen" stolze 88,58 Punkte und somit einen "Sehr guten Erfolg" erspielen

Mit Erfolg zu Bronze ...

Als zusätzlichen Anreiz zum eifrigen Musizieren, können Mitglieder des österreichischen Blasmusikverbandes die Prüfung zum Jungmusikerleistungsabzeichen ablegen. Heuer machten zwei unserer fleißigen Jungmusiker der Prüfung in Bronze und holten sich, trotz strenger Kriterien und gut geschulten Ohren der Prüfer, ihr wohlverdientes Abzeichen. Wir gratulieren unseren Querflötistinnen Tara Baumgartner und Selina Schadenhofer zu dieser tollen Leistung.



JBO Zuwachs

Im heurigen Jahr durfte das Jugendblasorchester Erlauf mit Freude sechs neue Mitglieder begrüßen: Antonia Mayerhofer und Florian Ess auf dem Tenorhorn, Morgane Schrabauer auf dem Horn sowie Johannes Mayerhofer, Maxi Hofbauer und Elias Arnold am Schlagzeug!



Trachtenkapelle Erlauf ... Ein musikalischer Rückblick vom Jahr 2014!

Auch im Jahr 2014 zeigten die Musikerinnen und Musiker der Trachtenkapelle Erlauf neben den zahlreichen musikalischen Ausrückungen für die Gemeinde und Pfarrkirchen, wie Prozessionen, Erstkommunion, Kirtag, Maibaumsetzen oder Pfarrdämmerschoppen etc. reges Engagement bei vielen weiteren musikalischen Aktivitäten.

- Das Jahr begann wie immer mit der Teilnahme am Kammermusikwettbewerb, bei dem sich das angetretene Klarinettenquartett für den Landeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ qualifizierte und einen „Guten Erfolg“ erspielte!
- Einen besonderen Spaß hatten wir Ende März beim jährlichen Probenwochenende mit unserem Jugendblasorchesters, bei dem gemeinsames Musizieren im Vordergrund steht.
- Im Juli durften wir, an einem der wenigen heißen Tagen diesen Jahres, das Musikfest des Musikvereins Golling musikalisch mit einem Frühschoppen umrahmen.
- Musik und Reisen verpackten wir bei unserem Ausflug in die Schweiz, bei dem wir nicht nur unsere Freunde der Musikgesellschaft Grünenmatt-Waldhaus besuchten, sondern tolle Konzerte zum Besten gaben.
- Eine intensive Probenarbeit leisteten wir für die Marschmusikbewertung Anfang September in Kochholz, bei der wir einen „Sehr guten Erfolg“ erzielten.
- Im Sommer stellten wir uns im Rahmen der „Cold Water Challenge“ in die Erlauf, stapften bei klingendem Spiel durchs Wasser und drehten dabei ein Video.
- Eine Auszeichnung besonderer Art wurde unserer Marketenderin Selina Raab im August zuteil, welche sich am Parkfest in Purgstall den Titel „Miss Marketenderin 2014“ holte.
- Im August wurden wir von unsere Partnerkapelle aus Söchau/Steiermark besucht. Wir verbrachten zwei wundervolle Tage u.a. mit dem gemeinsamen „Tag der Blasmusik“.
- Viel Freude und gute Musik brachte unser Jugendblasorchester (JBO) am Schulanfang in die Klassen der Volksschule Erlauf, wofür die Jungmusiker tobenden Applaus ernteten.
- Der musikalische Höhepunkt bildete unser „Konzert im Herbst“, welches wir heuer, wegen Schlechtwetters, von Mai auf September verschieben mussten.
- Mit großer Freude empfingen wir unsere fünf Jungmusiker (Florian Hofbauer, Alina Freinberger, Tara Baumgartner, Selina Schadenhofer, Stefan Mayerhofer), die im Lauf des heurigen Jahres der TKE beitraten und uns nun mit vollem Elan unterstützen.
- Mit der Konzertwertung im November beendeten wir unser musikalisches Jahr 2014.
- Nicht nur musikalisch können wir auf ein erfreuliches Jahr zurückblicken. Auch unser Zeltfest, das wir gemeinsam mit der FF Erlauf veranstalteten, war ein großer Erfolg!



Obmannwechsel in der Kleinregion Nibelungengau

Bgm. a.D. Alfred Bergner war 10 Jahre lang Obmann der Kleinregion Pöchlarn Nibelungengau. Er war immer ein Förderer von Kooperationen zwischen den Gemeinden der Kleinregion so hat er gemeinsam mit seinen BürgermeisterkollegInnen aus Erlauf, Golling/Erlauf und Krummnußbaum viele Projekte im Bereich Gesundheit und Soziales, Bildung, Wirtschaft und Bürgerservice und Verwaltung zum Wohle der BürgerInnen umgesetzt. Die interkommunale Zusammenarbeit war dem scheidenden Obmann immer sehr wichtig. Dafür dankten ihm seine Bürgermeisterkollegen bei der letzten Kleinregionssitzung am 13. November 2014 in Golling/Erlauf mit einem signierten Fass gefüllt mit regionalem Nusslikör. Zum neuen Obmann der Kleinregion wurde einstimmig der Pöchlarn Bürgermeister Franz Heisler gewählt. Er bedankte sich für das in ihn gesetzte Vertrauen und bereicherte die erste Sitzung

sogleich mit neuen Ideen zur Zusammenarbeit. „Es gibt viele Bereiche, in der interkommunale Kooperationen gefordert sind, das Arbeiten für das Wohl unserer Bürgerinnen und Bürger über die Gemeindegrenzen hinweg, ist mir ein besonderes Anliegen!“ so der neue Obmann Franz Heisler.



Auszeichnung für Kinderferienspiel der Kleinregion



Von Landesrat Mag. Karl Wilfing wurden die vier Mitgliedsgemeinden der Kleinregion mit einer Urkunde im Rahmen der Aktion „coole Sommerferienspiele“ ausgezeichnet. Dies ist für die Gemeinde eine Bestätigung, dass intensive Kinderaktivitäten gestaltet und Jugendarbeit mit hoher Qualität geleistet wird. Kinder und Jugendlichen eine lebenswerte Gemeinde zu bieten, ist eine der wichtigsten Aufgaben der Kommunalpolitik. Für die Gemeinde Erlauf übernahm GR Magdalena Köck die Urkunde.

Martinsfest der Kindergärten

Die beiden Erlauer Kindergärten gestalteten gemeinsam zum „Martinstag“ mit Herrn Konsistorialrat Walter Dier eine Feier in der Kirche. Unter dem Motto: „Ein bißchen so wie Martin möchte ich manchmal sein...“ zeigten die Kinder Lieder und Spiele die vom Miteinander, vom Teilen und einander Helfen handeln. Den Ausklang bildete ein Laternenumzug hinter „Martin auf dem Pferd“, sowie eine Agape im Feuerwehrhaus.



Information über meine Hilfe für Taifun geschädigte Familien auf den Philippinen 2015

Ein Jahr ist vergangen seit der Taifun „Haiyan“ durch Leyte eine Spur der Verwüstung gezogen hat. Noch immer sind NICHT alle Behausungen wieder aufgebaut so dass noch viele Familien in den Zelten oder halbfertigen Hütten leben müssen. Es fehlt vor Allem an Wellbleche für die Dächer und Zementfaserplatten für die Seitenwände. Könnte ich im Vorjahr durch eurer Unterstützung mit Reis, Motorsägen und Nägel helfen, so möchte ich Heuer solche Zementfaserplatten und Wellbleche kaufen und an die bedürftigsten Familien (80-100 in Binulho) abgeben. (Binulho ist eine Gemeinde in Leyte mit ca. 5.000 Einwohner)



Für eine Hütte werden 6 Zementfaserplatten (ca. € 6.-/Stk.) und 10 Wellblechplatten (ca. € 4.-/Stk.) benötigt.

Wenn du mich dabei unterstützen möchtest, so schreibe mir ein kurzes Mail, SMS oder Ruf mich an, mit welchem Betrag du mich unterstützen willst. Deine Spende bitte auf das Spendenkonto der Volksbank Österreich.

IBAN: **AT08 4085 0380 3566 0000** überweisen.

Johann Biber Wolfring 17, 3253 Erlauf,
Tel. 0664-5367179 E-Mail: hans@biber.co.at



Herzlichen Dank für Deine Hilfsbereitschaft!

Bitte diese Information auch an deine Freunde, Bekannte und Arbeitskollegen weitergeben!



Frau Romana Topil vom Gasthaus Pizzeria-Schauer hat sich breit erklärt künftig an Sonn- und Feiertagen morgens das Eingangstor aufzusperren.

Somit können Kirchenbesucher jederzeit die Toiletten aufsuchen.

Die Öffnungszeiten des Gasthauses bleiben unverändert.

Wir bedanken uns sehr herzlich für das Entgegen-

kommen von

Frau Topil.



VORSORGEaktiv
PROGRAMM ZUR NACHHALTIGEN
LEBENSSTILÄNDERUNG



Das Programm **VORSORGEaktiv** unterstützt Sie, in den Bereichen **Bewegung, Ernährung und mentale Gesundheit** bis zu neun Monate, um ihre Lebensgewohnheiten langfristig positiv zu verändern. Ein interdisziplinäres Team, bestehend aus Ärztinnen, Sportwissenschaftlerinnen und Physiotherapeutinnen, Ernährungswissenschaftlerinnen und Diätologinnen und Klinischen Gesundheitspsychologinnen, begleitet Sie auf Ihrem Weg.

Wer kann teilnehmen?

Die Teilnahme ist für alle Niederösterreicherinnen über 18 Jahre im Anschluss an die Vorsorgeuntersuchung und auf Empfehlung des Arztes möglich.

Kurskosten

Der Kurskostenanteil für die Teilnehmerinnen beträgt pro Kurs: € 99,- (+ Kausion € 100,-). Die Kausion wird bei Teilnahme an mind. 60% der Kurstermine (am Ende des Kurses) zurückentstet.

VORSORGEaktiv in Erlauf

Die Risikofaktoren unserer Zeit sind bekannt: zu wenig Bewegung, einseitige Ernährung und zu viel Stress. Immer mehr Menschen leiden an Folgeerscheinungen wie Übergewicht, Bluthochdruck, erhöhtes Cholesterin und „lauender“ Diabetes.

Die TeilnehmerInnen am VORSORGEaktiv-Programm absolvieren regelmäßig betreute Einheiten zu den Themen Ernährung, Bewegung und Mentale Gesundheit.

Diese Gruppentreffen sind abwechslungsreich, sodass für jeden etwas dabei ist. Das Ziel ist, den TeilnehmerInnen Spaß und Freude an Bewegung zu vermitteln und sie für einen gesünderen Lebensstil in Bezug auf ihre Ernährung und ihr Bewegungsverhalten zu begeistern.

TeilnehmerInnen aus „Gesunden Gemeinden“ (wie Erlauf) erhalten € 15,- Vergünstigung!

Dauer: 6 bis max. 9 Monate; **Start im Frühjahr 2015.**

Termine werden noch bekannt gegeben.

Ihre Betreuungspersonen vor Ort:

Ernährung: Martina Haider (Diätologin)

Bewegung: Evelyn Heisler (Dipl. Wellness- und Fitnesstrainerin)

Gesundheitspsychologin: Mag. Alexandra Beroggio

Die Koordination übernimmt im Jänner 2015 eine Betreuungsperson der Initiative „tut gut“.

Was tun? Wenn Sie Interesse am Vorsorge aktiv Programm haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt. Dieser gibt Ihnen im Anschluss an eine Vorsorgeuntersuchung eine ärztliche Empfehlung und mit dieser können Sie sich zum Programm anmelden.

Informationen: Kleinregionsmanagement, Mag. Silvia. Heisler: 0676/ 812 20 342 bzw. silvia.heisler@regionalverband.at

„Sichere Gemeinde“

Im Herbst/Winter setzt die Dämmerung schon zeitig ein. Während viele noch arbeiten, suchen sich Einbrecher am Abend im Schutz der Dunkelheit ihre Tatorte aus.

Hier einige Tipps:

Viel Licht—sowohl Innen als auch Außen:

Zeitschaltuhren verwenden,, Kellerabgänge und Mauernischen gut beleuchten



Post aus dem Briefkasten:

Im Urlaub den Nachbarn oder Verwandte bitten, die Post aus dem Briefkasten zu nehmen, und im Winter Schnee räumen. Damit scheint das Haus bewohnt

Keine Einbruchshilfen im Garten lagern:

Leitern, Kisten oder andere Dinge, können dem Täter als Einstiegs – bzw. Einbruchshilfe dienen. Eventuell Außensteckdosen deaktivieren



Gekipptes Fenster:

Gekippte Fenster sind leicht zu überwinden, nur Kippen wenn man zu Hause ist. (spart auch Heizkosten)

Auch Taschendiebstähle nehmen in der Adventzeit zu. Schützen Sie sich und Ihre Wertgegenstände.

Auto:

Keine Wertgegenstände im Auto liegen lassen; Autos auch bei kurzfristigem Verlassen immer absperren.

Einbrüche:

Türen gut sichern und mit Zusatzschlössern versehen; Einbau einer einbruchshemmenden Türe überlegen.

Taschendiebstahl:

Nur so viel Bargeld wie nötig bei sich tragen; Im Gedränge ist besondere Vorsicht geboten; Handtaschen geschlossen auf Körpervorderseite tragen.



Wichtig: Verdächtige Wahrnehmungen sollten sofort gemeldet werden. Am Besten via Notruf: **112**

So können effiziente Fahndungsmaßnahmen auch zum Erfolg und damit zu unser aller SICHERHEIT führen.



Ihr Gemeinderat für Sicherheit: Bernhard Gattringer

Tischtennis Sportunion Nibelungengau

Traditionelles Nikoloturnier in Oberndorf

Über alle Erwartungen für unsere Erlauer Tischtenniskinder, verlief das Teilnehmerstarke Nikoloturnier in Oberndorf a.d.M.

Die Sieggewohnten Melktaler aus der Tischtennis-hochburg bekamen es in der Gruppe U11 mit dem stark aufspielenden David Reiter aus Erlauf zu tun. Benjamin Haydn und Florian Hahn von Union Oberndorf, wurden von David, der alle seine Spiele gewann, auf die Plätze verwiesen.

Eine ganz große Überraschung war Lena Schildberger auf dem vierten Platz. Lena verlor gegen den Zweitplatzierten Haydn nur knapp mit 3:2, wobei der dritte Satz nur knapp mit 13:11 für Lena verloren ging.

Auch Jonas Arnold und Theresa Viertler zeigten auf, dass bald mit ihnen zu rechnen ist.



Bericht und Foto von Trainer Horst Foit.



Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen NiederösterreicherInnen einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2014/15 in Höhe von 150,00 Euro zu gewähren.

Der Antrag kann direkt beim Gemeindeamt gestellt werden.

Bitte eine Bestätigung über die Einkünfte aller im Haushalt lebender Personen mitbringen. Auskünfte über die Einkommensobergrenze erhalten Sie am Gemeindeamt (Tel. Nr. 6221).

BezieherInnen der Mindestsicherung sind von der Förderung ausgenommen, weil dieser Personenkreis automatisch einen Zuschuss zu den Heizkosten direkt von der Sozialabteilung des Landes NÖ angewiesen bekommt.

Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.



Chronik 2014

HOCHZEITEN:

Reisenbichler Tanja – Teufl Daniel, Knocking 1
Schönauer Nicole – Schönauer Konrad,
Erlaufstraße 4/1

Weisgrab Sarah – Gruber Helmut,
Niederndorfstraße 71/1

Fröschl Julia – Pichler Franz, Mühlberg 4

GEBURTEN:

Freinberger Julia, Erlaufstraße 40

Hinterdorfer Marvin, Wolfring 14

Wallner Alesana, Kirchenplatz 2/1

Waldenberger Marcel, Sportplatzgasse 13

Kühnl Johannes, Niederndorfstraße 11/2

Huemer Hannah, Sportplatzgasse 11

Zeller Oliver, Knocking 3

Ess Emely, Niederndorfstraße 15

Humpelstetter Leia, Ybbser Straße 5/1/5

Arnold Lena, Haltergraben 7/3

Reiter Selina, Harlanden 8/5

TODESFÄLLE:

Jaidhauser Anna, Kirchengasse 4/2 (zuletzt wohnhaft in Pöchlarn) (26.12.2013)

Fohringer Gabriele, Niederndorfstraße 3

Schönauer Maria, Erlaufstraße 30

(zuletzt wohnhaft in Melk)

Kubinger Franz, Hütteldorfergasse 6

Palmanshofer Alfred, Erlaufstraße 12/2

Zeller Johann, Hütteldorfergasse 11

Riesenhuber Maria, Niederndorfstraße 13

(zuletzt wohnhaft in Pöchlarn)

Tutter Rosa, Melker Straße 18/1

Schrabauer Gerhard, Ybbserstraße 1/1

Haselberger Günther, Hütteldorfergasse 16

Anna Freitag, Erlaufstraße 35

GEBURTSJUBILÄEN:

102:

Polensky Barbara, Melker Straße 5

90:

Glösmann Franziska, Schulstraße 11

Wagner Maria, Erlaufstraße 24

Doppler Franz, Erlaufstraße 30

85:

Dr. Rosar Leopold, Molkereistraße 5

Haslauer Johann, Schulstraße 10

Schöller Hildgard, Schulstraße 15

Weilguny Johann, Alte Postgasse 1

80:

Prazojenka Rudolf, Niederndorfstraße 29/1

Freitag Josef, Erlaufstraße 35

Mayrhofer Franziska, Feldgasse 8

Püringer Gabriela, Kalkofengasse 2/1

Pfaffeneder Johann, Eichbergweg 2

Mayer Johanna, Sportplatzgasse 2

Müller Karl, Oflingerstraße 16

75:

Schwarz Anna, Alte Postgasse 10/1

Huber Anna, Erlaufstraße 25

Lechner Anna, Steinwand 10

Püringer Alois, Kalkofengasse 2/1

Platzer Robert, Sportplatzgasse 6

Lechner Friedrich, Steinwand 12

Wieseneder Gertrude, Knocking 9/1

Sedlacek Werner, Schulstraße 5

Kucera Franz, Kalkofengasse 6

Koppensteiner Maria, Niederndorfstraße 16

70:

Binderlehner Hermann, Steinbruchstraße 8

Foit Maria, Labengasse 12

Trimmel Brigitte, Melker Straße 9/3

Hofer Waltraud, Hütteldorfergasse 7

Kozel Heinz, Niederndorfstraße 34

Schagerl Elfriede, Maierhofen 4

Vollmann Aloisia, Labengasse 1/1

Wieseneder Johann, Knocking 9/1

Harrauer Erich, Niederndorfstraße 7

Stoklas Christine, Niederndorfstraße 37

Höller Kurt, Niederndorfstraße 67

Viertler Kurt, Niederndorfstraße 62/1

Baumgartner Kurt, Melker Straße 12/1

Pfaffeneder Margit, Eichbergweg 2

Schöberl Inge, Erlaufstraße 14a

Dörnte Josefine, Harlanderstraße 5

Gruber Roman, Knocking 4

GOLDENE HOCHZEIT:

Stoklas Christine u. Johann, Niederndorfstr. 37

Diendorfer Helene u. Josef, Mühlberg 5

JUNGBÜRGER:

Bartik Anja, Alte Postgasse 2/2

Binderlehner Kimberly, Steinbruchstraße 6a

Gruber Verena, Weingartenweg 1

Götsch Jasmin, Mühlberg 9

Diendorfer Marcel, Schulstraße 14

Haar Martin, Alte Postgasse 6

Hallach David, Molkereistraße 2

Handl Dominik, Labengasse 3

Kulpa Annika, Holzackerweg 1

Kühnl Julia, Niederndorfstraße 53

Leikam Dominik, Maierhofen 1/1

Maierhofer Moritz, Niederndorfstraße 66

Schmutzer Richard, Knocking 1

Steiner Ines, Erlaufstraße 33

Wiltschko Vanessa, Schulstraße 20/2

Einladung zur Kinderweihnacht

Die Katholische Frauenbewegung lädt zur Kinderweihnacht ein.

am: 24. Dezember um 15:30 Uhr

in der Pfarrkirche

Bitte nimm eine Laterne mit, um das Friedenslicht mit nach Hause zu nehmen.



SAMSTAG, 21. FEBRUAR 2015 Kleinregionaler Schitag auf die Tauplitz



Abfahrt: 6.25 Uhr – Erlauf, Hauptplatz

Buskosten: 14 Euro

Kinder und Jugendliche unter 14 Jahren: 8 Euro.

Dieser geförderte Preis gilt ausschließlich für BürgerInnen der Kleinregion!

Lift-Tageskarte (mit Gruppenrabatt):

Erwachsene: € 31,-; Jugendliche (Jg. 1996, 1997, 1998): € 28,-

Kinder (Jg. 1999 und jünger): € 17,-

Zu den oben angeführten Preisen kommen € 2,- Kautions für die Keycard—diese wird an der Kassa rückerstattet. Alle Skipässe werden auf **Keycard** ausgestellt.

Anmeldung: bei Ihrem Gemeindeamt!

Die Anmeldung zum Schitag gilt als verbindlich und verpflichtet zur ehest möglichen Bezahlung des Beitrages auf das Konto 115.220, BLZ 32651 der Kleinregion Pöchlarn-Nibelungengau. Zahlscheine liegen in den Gemeindeämtern auf. Eine Rückerstattung des Busbeitrages im Falle einer Verhinderung ist grundsätzlich nicht vorgesehen.

Anmeldeschluss ist Donnerstag, der 12. Februar 2015. Begrenzte Teilnehmerzahl!

Info: Kleinregionsmanagement, Mag. Silvia Heisler: 0676/812 20 342 (8.30-12.30 Uhr) bzw. silvia.heisler@regionalverband.at

Einladung zum Vortrag

PATIENTENVERFÜGUNG - WOZU?

Was ist eine Patientenverfügung?

Wozu und wie wird sie errichtet?

Wer entscheidet über meine Behandlung wenn ich nicht mehr selbst entscheidungsfähig bin?

Dienstag, 24. Februar 2015

19:00 GH Nusserl, Krummußbaum

Referent: Dr. Jakob Rosenthaler

Mutter - Eltern - Beratung

Die NÖ Landesregierung bietet allen Eltern als Hilfe bei der Betreuung ihrer **Neugeborenen, Kleinkinder und Kinder bis zum 6. Lebensjahr** die Einrichtung der Mutter - Elternberatung an.

Ein Arzt und eine Säuglingsschwester stehen für alle Fragen der Entwicklung, Pflege und sowie der Vorbeugung von Krankheiten kostenlos zur Verfügung.

Termine 2015: jeden 2. Dienstag im Monat um 11:00 Uhr in der Mutterberatungsstelle im Gemeindehaus.

14. Jän.	10. Febr.	10. März	14. April
12. Mai	09. Juni	14. Juli	Aug. Urlaub
08. Sept.	13. Okt.	10. Nov.	

Es besteht leider die Möglichkeit, dass bei zu geringer Inanspruchnahme die Beratungsstelle geschlossen wird.

Veranstaltungshinweise

19.12.14	17:00 - 19:30 Uhr	Feuerlöscherüberprüfung bei der FF Erlauf
24.12.14	15:30 Uhr	Kinderandacht in der Pfarrkirche
24.12.14	16:30 Uhr	TK spielt Weihnachtslieder am Friedhof und nach der Christmette
31.12.14	16:00 Uhr	Jahresschlussandacht in der Pfarrkirche, anschl. Altjahrsblasen der Trachtenkapelle Erlauf
31.12.14		Silvester im Gasthof s` Mostlandl



Veranstaltungskalender 2015

10.01.15	Sportlergschnas des Fanclub SV Erlauf im GH s`Mostlandl, Beginn 20:30 Uhr	25.07.15	Pfarrheurigen
08.02.15	Kidsball der JVP u. ÖVP Erlauf in Gasthof s`Mostlandl	26.07.15	Pfarrfrühschoppen
14.02.15	Faschingsgschnas der FF Erlauf, Gasthof s`Mostlandl	31.7.15	Zeltlager des SV Erlauf
18.02.15	Heringsschmaus im Gasthaus Pizzeria Schauer	01.08.15	Ferienspiel des SV Erlauf
18.-22.02.15	Heringsschmaus im Gasthof s`Mostlandl	08.08.15	Ferienspiel der JVP und ÖVP Erlauf
21.02.15	Schitag in Gosau, veranstaltet von der Kleinregion	14.-16.08.15	53. Harlander Kellerfest des SV Erlauf
28.02.15	Kammermusikbewerb im Musikheim der TK Erlauf, Beginn 14:00 Uhr	22.08.15	2. Ausfahrt der Trachtenkapelle Erlauf
01.03.15	Fastensuppenessen der katholischen Frauenbewegung, 10.00 – 14.00 Uhr	29.+30.08.15	Fest der FF Knocking- Rappersdorf
07.03.15	Gesellschaftsschnapsen der JVP und ÖVP Erlauf	06.09.15	Marschmusikwertung der TKE in Loosdorf, Beginn: 9.30 Uhr
21.03.15	Stopp Littering – Sauberes Erlauf, 13:30 Uhr Gemeindehaus	11.09.15	Konzert der Musikwerkstatt der TKE in der Volksschule Erlauf, 09:45 Uhr
29.03.15	Palmsonntag, Palmprozession	14.-27.09.15	Kindermeilenkampagne der Kinder der VS Erlauf
05.04.15	Ostersonntag, Auferstehungsprozess.	19.-20.09.15	Oktoberfest Gasthof s`Mostlandl
30.04.15	Maibaumaufstellen FF und TK Erlauf am Marktplatz, 18:00 Uhr	27.09.15	Pfarrwallfahrt
01.05.15	Maibaumaufstellen FF Knocking-Rappersdorf	03.10.15	Sturmheuriger der ÖVP im „Bindis-Stadl“
03.05.15	Florianifeier der Freiwilligen Feuerwehr in der Pfarrkirche	04.10.15	Erntedankfest anschl. Agape der Kath. Frauenbewegung.
08.05.15	Friedenstag	26.10.15	Regionswandertag durch die 4 Kleinregionsgemeinden, Labstelle des ÖKB
09.05.15	Friedenstag, Konzert der TKE	01.11.15	Allerheiligen – Kranzniederlegung des ÖKB beim Kriegerdenkmal, anschl. Friedhofgang
10.05.15	Friedenstag, Kirchenkonzert	07.11.15	Konzertwertung der TKE in St. Martin
11.05.15	Bitntag Pfarrkirche, 18:45 Uhr	13.11.15	Preiswerfen des Fanclub SV Erlauf im GH Schauer, Beginn 18:30 Uhr
12.05.15	Bitntag Eichberg, 18:45 Uhr	28.11.15	Adventkranzweihe, Agape und Keksverkauf der Kath. Frauenbew. Adventeinblasen JBO der TKE
13.05.15	Bitntag 3-Häusl, 18:45 Uhr	29.11.15	Keksverkauf der Kath. Frauenbewegung nach der Hl. Messe
17.05.15	Kirtag	04.12.15	Perchtenlauf
31.05.15	Erstkommunion	08.12.15	Seniorenachmittag
04.06.15	Fronleichnamsprozession, Weckruf der Trachtenkapelle	13.12.15	Seniorenmesse mit Agape
05.06.-07.06.15	Zeltfest der Feuerwehr und Trachtenkapelle Erlauf	18.12.15	Feuerlöscherüberprüfung 17:00 bis 19:30 Uhr im FF Haus Erlauf
20.06.15	Sonnenwende am Eichberg, veranstaltet vom ÖKB	24.12.15	Kinderandacht in der Pfarrkirche, 15:30
27.06.15	1. Ausfahrt der Trachtenkapelle Erlauf	24.12.15	TK spielt Weihnachtslieder um 16:30 am Friedhof und nach der Christmette
05.07.15	Frühschoppen des ÖKB	31.12.15	Jahresschlussandacht um 16:00 in der Pfarrkirche, anschl. Altjahrsblasen der Trachtenkapelle Erlauf
10.07.15	Blutspenden im FF Haus Erlauf, 16:30 bis 19:30 Uhr	09.01.16	Sportlergschnas des Fanclub SV Erlauf im GH s`Mostlandl, Beginn 20:30 Uhr
18.+19.07.15	Vereinsschießen der Stocksützen, Beginn 13.00 Uhr		